

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 24.10.2017

Es waren neben dem Vertreter der Südwest Presse zu TOP 1 drei und in der anschließenden Sitzung vier Zuhörer anwesend.

1. Besichtigung Pfarrkirche St. Pankratius in Steinberg

Der Gemeinderat informierte sich vor Ort über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Herr Schneider (Koordinator Eigenleistungen Kirchengemeinde) erklärte, dass Mitauslöser der Sanierungsmaßnahmen ein Schwelbrand in der Sakristei der Pfarrkirche war. Es wurde daher notwendig die gesamte Elektrik auszutauschen. Auch die Heizung muss erneuert werden. Gleichzeitig erfolgt auch die Umgestaltung des Altarbereichs (Höhenanpassung Hochaltar, Öffnung Altarbereich). Dann erläuterte er die bisherigen Arbeiten und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit. Wichtig ist bei allen Arbeiten eine genaue Absprache mit dem Denkmalamt. Jeder Eingriff in die bestehende Substanz ist zu vermeiden oder muss genehmigt werden.

Als Nächstes stehen noch die restlichen Betonarbeiten an. Danach wird –nach Abschluss der Verlegung aller Leitungen (Elektro, Heizung)- der Boden wieder geschlossen und die Kirche ausgeräumt. Danach kann das Gerüst aufgestellt werden, um die Decke zusätzlich verankern zu können. Parallel dazu soll die Bestuhlung aufgearbeitet werden, damit die Bänke nach Abschluss aller Arbeiten wieder eingebaut werden können. Auf Anfrage aus dem Gemeinderat erklärten Vertreter der Kirchengemeinde, dass mit Gesamtkosten von rd. 780.000 € gerechnet wird. Die Kirchengemeinde muss hiervon 90.000 € über Spenden und Eigenleistungen erbringen. Ziel ist es, die Arbeiten vollständig vor dem Pankratiusfest 2018 fertigzustellen.

BM Jung bedankte sich anschließend für die Informationen, verwies auf die stets gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen bei der Kirchengemeinde Steinberg und erklärte zu dem bei der Gemeinde eingegangenen Zuschussantrag an den Baukosten, dass sich der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2018 mit dem Thema „Zuschuss“ befassen werde.

2. Baugebiet "Hinter den Tannen IV" – Bericht

Herr Bailer berichtete ausführlich an Hand einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Sollte die Witterung beständig bleiben, könnten die wesentlichen Erschließungsarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Er erklärte auch, dass im Kreuzungsbereich Birken-, Buchenweg und der bisherigen beiden Feldwege gerade drei neue Schächte errichtet werden. Ein Teil des Baugebiets „Hinter den Tannen IV“ wird an diese Schächte (Wasserversorgung, Schmutzwasserkanal) angeschlossen. Diese Baumaßnahme ist aber gleichzeitig auch ein Vorgriff auf die für 2018 geplante Sanierung der Wasserleitung und des Kanals im Birkenweg. Dank gilt dabei insbesondere den betroffenen Anliegern für ihr Verständnis bzgl. der damit verbundenen Beeinträchtigungen.

3. Bausachen

a) Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau einer Garage, Flurstück 2012/6, Gemarkung Staig, Holunderweg 8

Der Gemeinderat nahm das o.g. Bauvorhaben zur Kenntnis.

4. Gebäude Schulweg 10 - Künftige Bezeichnung

Der Vorsitzende berichtete, dass der Begriff altes Rathaus Staig / Grundschule wohl nicht mehr der aktuellen Nutzung gerecht wird. Er habe sich daher, auch in einigen Gesprächen mit Bürgern und Nutzern des Gebäudes, Gedanken über eine neue Bezeichnung gemacht. Von den vielen Ideen würde er aber die Bezeichnung

Mittel.punkt

favorisieren.

Dieser Vorschlag fand eine grundsätzliche Zustimmung im Gemeinderat, der BM Jung beauftragte zusammen mit dem Designer des Landratsamts diesen Begriff und seine Darstellung – zu Beginn mit dem Zusatz „Kultur- und Bildungshaus Staig“ weiterzuentwickeln.

5. Sonstiges, Bekanntgaben

a) 380 kV-Leitung – Der Vorsitzende gab das Schreiben der Partnergesellschaft mbH Labbé & Kollegen vom 23.10.2017 mit dem Angebot zur Übernahme der Rechtsvertretung mit entsprechender Vergütungsvereinbarung bekannt.

b) 380 kV-Leitung – Der Vorsitzende gab bekannt, dass die aktuell laufenden Wartungsarbeiten an den Hochspannungsmasten, nach Aussage der Betreiber noch nichts mit der geplanten Zusatzbeseilung zu tun haben.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 21.11.2017 statt.